

eine schöne Gesellschaft dieser Herren war ! Allein der fromme Huz wuste eine bessere Gegend / schlug desfalls seine Hände über solche Greuel zusammen / sahe auff gen Himmel / und sagte : Ey so befehl ich sie meinem HERRN Christo. Wie er sich auch bey seiner Krohne tröstete / und sprach : Mein HERR IESUS Christus hat viel eine schärffere Dornen-Krohne getragen / um meinet willen / warum wolte ich diese leichte / ob wohl schmähliche / Krone nicht willig tragen. Hiemit gaben die Bischöffe ihn an den Käyser und der weltlichen Gewalt / der ihn in des Büttels Hände lieffern ließ. Die Herren Patres aber wuschen mit Pilato die Hände / und meineten / sie hättens nun recht wohl gemacht. (b).

S. XL. Also nahmen ihn endlich die Gerichts-Knechte und führten ihn hinaus. Er musste noch erstlich vor der Kirch-Thüren zusehen / wie man seine Bücher verbrandte / stund aber dabey ganz stille und lachte. Sintemahl er wohl wuste / daß sie die Wahrheit nicht verbrennen würden / die schon in vieler Herzen gewurzelt war. Nachdem er auch das Volck unter Wegens von der Ursach seines Todes unterrichtet / kam er mit frölichem Muht zu seinem Scheiter-Hauffen / fieng hefftig an zubethen / und befahl dem HERRN seine Seele. Das arme Volck ward darüber bewegt / und wolte ihm / nach ihrer Meinung / die Seeligkeit auch zuwege bringen helfen / bathen deswegen einen Pfaffen / der auff einem Pferde dabey hielte / er möchte ihn noch die Beichte hören und absolviren. Derselbe aber wolte nicht / wenn Huz nicht seine Reheren absagte. Doch er antwortete ihnen / es sey nicht von nöthen / er hätte keine Todt-Sünde auff sich. Also ward er mit nassen Stricken an den gesetzten Brand-Pfahl angebunden / und weil ihm seine schmähliche Krohne im Bethen abgefallen war / setzten sie ihm dieselbe wieder auff / in Meinung / daß die Teuffel mit ihm verbrennen müsten. Er bedanckte sich nachmahls gegen die Wächter / welche ihn in seinem Gefängniß bewahret hatten / und gab Herzog Ludewig

(b) Theobaldus l. c. cap. 12. - 20. Rabus l. c. fol. 53. seqq.

Ludewig